

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)** ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserbewirtschaftung, Ökologie und Gewässerschutz und eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat G3 „Biochemie/Ökotoxikologie“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet** eine/einen

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen
Mitarbeiter (Uni-Diplom/Master) (m/w/d)
Fachrichtung Biologie oder Umweltwissenschaften
Der Dienort ist Koblenz.
Referenzcode der Ausschreibung 20191353_9346**

Ihre Aufgaben:

Sie entwickeln biochemische Verfahren zum molekularen Verständnis ökotoxikologischer und mikrobieller Risiken.

- Identifizierung des gewässerbezogenen Forschungsbedarfs und Aufbau der dafür benötigten Infrastruktur und Ressourcen (u.a. Personal, Ausstattung)
- Entwicklung und Implementierung neuer methodischer Ansätze
- Leitung eines Labors der Schutzstufe 2
- Erarbeiten von Leitungsempfehlungen
- Akquise nationaler und internationaler Forschungsprojekte
- Leitung und/oder Beteiligung an nationalen und internationalen Forschungskonsortien
- Erstellung von Berichten und Publikationen in peer review Journalen
- Präsentation von Ergebnissen auf nationalen und internationalen Fachtagungen
- Vertretung der BfG in Gremien

Ihr Profil:

Zwingend erforderliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Biologie, Biochemie, Umweltwissenschaften (Uni-Diplom/Master) oder vergleichbare Qualifikation

Wichtige Anforderungskriterien:

- Langjährige Berufserfahrung in der Biochemie, Molekularbiologie und Mikrobiologie
- Einschlägige methodische Erfahrungen zu Metagenomsequenzierung, Transkriptomanalysen, Epigenetik
- Einschlägige Erfahrungen auf dem Gebiet der Bioinformatik (u.a. taxonomische Analysen, funktionelle Interpretation von Transkriptomdaten z.B. über GO-Term enrichment, SOM, KI-Verfahren)
- Publikationstätigkeit in anerkannten internationalen Fachzeitschriften
- Erfahrung in der Arbeit mit Behörden
- Erfahrung mit Datenbanken und der Skriptsprache R
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, mindestens der Stufe C1
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, mindestens der Stufe B2
- Eigenständiges, konzeptionelles und methodisches Arbeiten
- Hohes Engagement im selbständigen Handeln
- Fähigkeit zur Problemlösung
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft

- Bereitschaft zur Durchführung von ein- und mehrtägigen Dienstreisen

Unser Angebot:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E14.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, daneben unterstützt die BfG bei vorliegenden Voraussetzungen die Möglichkeit der Telearbeit.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen ausländischen Bildungsabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 30.07.2019** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Diplom-/Masterzeugnis und –urkunde sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter “**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter “**Berufserfahrungen**“ Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre oder die letzten 3 Arbeitgeber.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen Herr Dr. Reifferscheid (Tel.: 0261 1306-5176) und Herr Dr. Buchinger (Tel.: 0261 1306-5316).